

Imprägnierwerk AG Willisau
Ostergauerstrasse 10, Postfach
CH-6130 Willisau
Tel. 041 970 11 76
Fax 041 970 28 92
info@impraegnierwerk.ch
www.impraegnierwerk.ch
Mwst-Nr. 159 710



Neu ab 1. April 2010
Tel. 041 972 80 00
Fax 041 972 80 05



imprägnierwerk willisau

Umweltmanagement ISO 14001:

Mehrwert für Unternehmungen und mehr Wert für die Umwelt und den Menschen

Wir tragen Sorge zur Umwelt

Seit 2001 verfügen wir über eine Umweltmanagement ISO 14001. Der Druck uns kontinuierlich zu verbessern bringt uns nicht nur vorwärts sondern spornt uns an nebst den Umweltprozessen auch wirtschaftliche Prozesse zu verbessern. Wir schonen die Umwelt und werden effizienter!

1) Nutzung natürlicher Ressourcen

Seit bald 100 Jahren verarbeitet die Imprägnierwerk AG Willisau Holz. Durch die Veredelung und Konservierung (Kesseldruckimprägnierung) hat dieses eine 3 - 5x längere Lebensdauer als unbehandeltes Nadelholz. Wir sparen und schonen somit Ressourcen! Die lokale Beschaffung hat auch ökonomische Gründe - kürzere Transportwege sind günstiger. Durch die Rohstoffknappheit oder deren Bereitstellung durch die Forstwirtschaft ist es uns nicht mehr möglich das gesamte Holz aus der Region zu kaufen. Der Kundenanspruch steht im Fordergrund.

Seit Sommer 2011 werden sämtliche Gebäude und Anlagen mit Holzschnitzel beheizt. Somit kann der CO2 Ausstoss massiv verbessert werden. Ein weiterer Beitrag zum Schutze unseres Klimas!

2) Wasserverbrauch

Für unsere Imprägnierprozesse benötigen wir kein Trinkwasser. Das anfallende Regenwasser wird gesammelt und für die Imprägnierung mit wässrigen Holzschutzmitteln aufbereitet.

Für die Imprägnierprozesse benötigen wir keinen Tropfen kostbares Trinkwasser.

3) Abwasser und Gewässerbelastung

Anfallendes Abwasser wird in der betriebseigenen Kläranlage gefiltert, gereinigt und der ARA zugeführt. Obwohl die Wasserqualität eine direkte Einleitung in einen Vorfluter (Bach) zulässt, wird dieses in die ARA geleitet.

Dachwasser wird mittels Versickerungsanlagen dem Grundwasser zurückgeführt.

4) Klimaerwärmung

Die Produktionsgebäude und deren Anlagen werden seit Jahren mit einer Holzschnitzelheizung beheizt welche mit Restholz bestückt wird.

5) Fahrzeuge / Abgase (Ozonbelastungen)

Bei der Beschaffung von Fahrzeugen hat die Energieeffizienz einen sehr grossen Stellenwert. Dieselfahrzeuge werden nach Prüfung der technischen Machbarkeit mit Partikelfiltern ausgerüstet.

6) Bodenbelastungen

Durch sehr grosse Investitionen in den 80-er Jahren sowie kontinuierlichen Verbesserungen wurde die Bodenbelastung eliminiert.

7) Chemikalien und Gefahrenstoffe

Die Konservierung des Holzes erfolgt in geschlossenen Anlagen (Autoklaven). Die Imprägnierung wird nach dem Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ betrieben.

Durch aktives Mitwirken bei Holzschutzmittelherstellern und Fachhochschulen beteiligen wir uns an Forschung & Entwicklung von neuen Produkten.

8) Abfälle

Grundsätzlich gilt es so wenig Abfall wie möglich zu „produzieren“. Anfallender Abfall wird nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt. Die Abfallmenge ist jährlich zu reduzieren und mit Messgrössen zu überwachen.

9) Lärm

Verbesserung in Anlagen und der Einsatz von modernen Geräten reduziert den Lärm auf ein vernünftiges Mass. Zentral im Mittelpunkt steht dabei immer der Mitarbeiter.

Aktualisiert Willisau im Oktober 2011
Geschäftsleitung & Verwaltungsrat